

**Stadt Remscheid
Jugendrat
Die Vorsitzende**

Sitzung Nr.
JuR/090/2018

Remscheid, 30.05.18

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Jugendrates

am Dienstag, dem 12.06.2018, um 18:00 Uhr

in Remscheid, Ev. Gemeindehaus der Versöhnungskirche, „Tempel“, Bürger Str. 23

**gez.
Yakub Arslan**

Vorsitzender

**gez.
G. Dietrich-Wingender**

Geschäftsführung

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2018
- 3 Der Jugendhilfeausschuss und was hat das mit dem Jugendrat zu tun?
Gast: Gabi Leitzbach, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
- 4 Vorstellung der Innenstadtplanung durch das Dezernat für
Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaftsförderung
Gast Herr Ammelt, Abteilungsleiter für Stadtentwicklung, Bauen und
Wirtschaftsförderung??
- 5 Bericht aus den Projektgruppen
- 5.1 PG Öffentlichkeitsarbeit
- 5.2 PG Moderne Schule
- 5.3 PG Jobbörse
- 5.4 PG Pimp the City
- 6 Bericht vom Treffen der bergischen Jugendräte am 03.06.2018 in
Solingen
- 7 15/4939 Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum
jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne
- 8 15/4940 Spielplatz am Kuckuck verschönern
Information zum Beschluss der BV 2 - Süd am 18.04.2018
- 9 Anträge, Anfragen, Mitteilungen

Beschlussvorlage

Dienstreise von Vertreterinnen und Vertretern des Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien in Herne

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Jugendrat	12.06.2018	Vorberatung
1	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	21.06.2018	Entscheidung
1	Jugendhilfeausschuss	27.06.2018	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Dringlichkeitsbeschluss / Dringlichkeitsentscheidung

nicht erforderlich

Federführung

2.51.2 Kinder- und Jugendförderung

Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation
1.20 Kämmerei

Beschlussvorschlag

Der Dienstreise von sechs Vertreterinnen und Vertretern des 8. Jugendrates zum jährlichen landesweiten Treffen der Jugendgremien vom 07.07.2018 bis zum 08.07.2018 nach Herne wird zugestimmt.

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

Die Gesamtkosten betragen 390,00 €.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

Produkt(e)

06.02.01 Jugendarbeit

Klima-Check

Keine Relevanz

Begründung

Einmal im Jahr treffen sich Vertreterinnen und Vertreter der Jugendgremien aus ganz NRW in Herne zum „Workshop unter Palmen“. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erfahrungsaustausch mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Jugendparlamente und die Workshops, deren qualifizierender Charakter die Arbeit in den Gremien unterstützen soll.

Darüber hinaus hat der Jugendrat die Gelegenheit, seine erfolgreichen Projekte des vergangenen Jahres dort zu präsentieren, die zum Teil Modellcharakter haben und somit eine Wirkung entfalten können, die weit über das Bergische Städtedreieck hinausgeht.

In diesem Rahmen trifft sich auch der „Kinder- und Jugendrat NRW“ zu einer seiner beiden jährlichen Sitzungen.

Die Fahrt dient der politischen Bildung junger Menschen entsprechend § 10 Satz 1 Abs. 1 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW- (3. AG-KJHG - KJFöG):

(1) Zu den Schwerpunkten der Kinder- und Jugendarbeit gehört insbesondere

1. die politische und soziale Bildung. Sie soll das Interesse an politischer Beteiligung frühzeitig herausbilden, die Fähigkeit zu kritischer Beurteilung politischer Vorgänge und Konflikte entwickeln und durch aktive Mitgestaltung politischer Vorgänge zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen

Beschlussfassung

Gemäß Ziffer 22.3 der Hauptsatzung ist für Dienstreisen der Beiratsmitglieder ein Beschluss des Hauptausschusses erforderlich.

Der Jugendrat beschließt eine entsprechende Empfehlung, der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

In Vertretung

Neuhaus
Beigeordneter

Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Mitteilungsvorlage

Spielplatz am Kuckuck verschönern
Information zum Beschluss der BV 2 - Süd am 18.04.2018

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Jugendrat	12.06.2018	Kenntnisnahme
1	Bezirksvertretung 2 - Süd	13.06.2018	Kenntnisnahme
1	Jugendhilfeausschuss	27.06.2018	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Federführung

2.51.2 Kinder- und Jugendförderung

Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation
1.20 Kämmerei
Technische Betriebe Remscheid

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten
entfällt

Produkt(e)

06.03.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

Klima-Check

Keine Relevanz

Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung 2 - Süd hat am 18.04.2018 den Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Den Sand der Spielplätze am Kuckuck auszutauschen.
2. Den Fußweg und die Spielflächen für die kleineren Kinder räumlich voneinander zu trennen, da z.B. der Sand häufig durch Hundekot verdreckt ist.
3. Am großen Spielplatzeingang an der Intzestraße eine Rutsche zu installieren, wie sie auf dem Kinderspielplatz an der Alma-Mühlhausen-Straße zu finden ist.

Zu 1. Sandaustausch

Beim Sandkasten am Spielplatzeingang Intzestraße wurde der Sand regulär ausgetauscht, die Umrahmung wurde im letzten Jahr erneuert. Der Sandaustausch in diesen sog. „Buddelkisten“ für kleinere Kinder erfolgt jährlich.

Zu 2. Verlegung Sandkasten vom Fußweg

Der Sandkasten direkt am Weg wird bis Ende Juli in den Bereich beim Spielhäuschen versetzt. Deshalb wurde kein Sand mehr ausgetauscht. Die TBR haben die Maßnahme schon vor längerer Zeit avisiert, die Umrahmung für den Sandkasten wurde Anfang April hergestellt und liegt bereits bei den TBR.

Zu 3. Große Rutsche am Spielplatzeingang Intzestraße

Die Maßnahme hat ein geschätztes Kostenvolumen von 20.000 €. Ihre Umsetzung fällt unter die Instandsetzungen, für die jährlich insgesamt 40.000 € für alle Remscheider Spielplätze zur Verfügung stehen. Die Maßnahme wird in die Liste der Instandsetzungsmaßnahmen aufgenommen.

Nach den Sommerferien tagt der AK Spielplätze (des Jugendhilfeausschuss), der dem Jugendhilfeausschuss eine Empfehlung für die Priorisierung der Maßnahmen auf den Spiel- und Bolzplätzen zur Entscheidung gibt, darunter auch eine Empfehlung zu den Prioritäten der Umsetzung der erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen. Die Installierung einer großen Rutsche auf dem Spielplatz am Kuckuck wird dem AK Spielplätze im Zusammenhang mit den weiteren Instandsetzungsmaßnahmen vorgelegt werden.

Den betreffenden Beschluss über die Prioritäten der erforderlichen Maßnahmen fasst der Jugendhilfeausschuss gemäß § 5 Abs. 2 c der Satzung des Jugendamtes im Rahmen der verfügbaren Mittel, den betreffenden Beschluss zur Gestaltung des Spielplatzes fassen die Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 1 a. GO NRW.

In Vertretung

Neuhaus
Beigeordneter

Mast-Weisz
Oberbürgermeister

